

Tagung

Werkstoffprüfung 2022

DGM

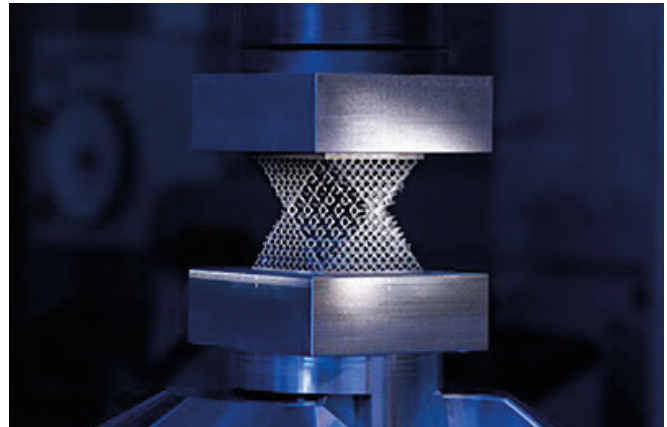
Ankündigung

für die 40. Vortrags- und Diskussionstagung

Werkstoffe und Bauteile auf dem Prüfstand

Prüftechnik - Kennwertermittlung -
Schadensvermeidung

27. - 28. Oktober 2022
Dresden & Online



©Ronald Bonss

Programm

Das **Programm** zur Tagung ist online. Mit über 80 Beiträgen bietet die etablierte Tagung ein maßgebliches Forum für die Präsentation und Diskussion der Fortschritte auf dem Gebiet der Charakterisierung von Werkstoffeigenschaften.

Plenarvorträge

Künstliche Intelligenz als Allheilmittel – oder brauchen wir in Zukunft doch noch Werkstoffexperten?

Dr.-Ing. Dominik Britz, Material Engineering Center Saarland, Universität des Saarlandes, Surfuction GmbH, Saarbrücken

Ist Recycling eine notwendige oder hinreichende Bedingung für eine nachhaltige Verpackung?

Dr. Fredy Dinkel, Carbotech AG, Basel und FHNW (CH)

Herausforderungen und Lösungsansätze bei der mechanischen Charakterisierung von Komponenten in Batterie, Brennstoffzelle und elektrischem Antrieb

Aleksander Koprivc, ZwickRoell GmbH & Co. KG, Neu-Ulm

Verbunde für Lebensmittelverpackungen – Kombination von Film und Folie – Noch up-to-date?

Dr. Günter Schubert, Speira GmbH, Bonn

Werkstoffnormen Stahl – Was sie leisten und was sie nicht leisten

Prof. Dr. Peter Sommer, Dr. Sommer Werkstofftechnik GmbH, Issum

Teilnahmegebühr

Die Werkstoffprüfung 2022 findet als hybride Tagung statt. Nehmen Sie vor Ort in Dresden oder online teil.

Vor-Ort-Ticket 699 €

Vor-Ort Nachwuchsteilnehmende 399 €

Online-Ticket 299 €

Alle Informationen zur Teilnahme finden Sie über die Tagungswebseite.

Tagungsorganisation

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
Marie-Curie-Straße 11-17
53757 Sankt Augustin

Telefon: +49 (0) 69 75306 741

E-Mail: werkstoffpruefung@dgm.de

Tagungswebseite: www.dgm.de/wp/2022

Veranstalter

DGM - Deutsche Gesellschaft für
Materialkunde e.V.

DGM

Kooperationspartner

Stahlinstitut VDEh

Stahl

DVM Deutscher Verband für
Materialforschung und -prüfung e.V.

DVM

Begrüßung

Die Tagung stellt Fortschritte aus der gesamten Prüf- und Messtechnik sowie anwendungsrelevante Problemstellungen der Werkstoffprüfung und deren Lösungen vor. Aussteller zeigen ihre Neuerungen und werden aktiv mit Kurzpräsentationen in das Vortragsprogramm eingebunden. Die Tagung ist über die mechanische und technologische Werkstoffprüfung hinaus offen für die Diskussion aller Prüfverfahren, mit denen Struktur- und Funktionseigenschaften von Werkstoffen und Bauteilen qualitativ beurteilt und quantitativ gemessen werden können.



Die Veranstaltung wendet sich an alle, die in Industrie und wissenschaftlichen Instituten mit der Prüfung und Charakterisierung von Werkstoffen und Bauteilen sowie mit der Schadensanalyse und Schadensvermeidung befasst sind. Jährlich vom Programmausschuss aktualisierte Themenschwerpunkte dienen dazu, klassische Themen und aktuelle Trends gleichermaßen abzubilden. Sie sind als Vorschläge für die Beitrags-einreichung zu interpretieren, sollten aber nicht als thematische Einschränkung verstanden werden. Diese attraktive Themenvielfalt wird zusätzlich angereichert durch hochkarätig besetzte Plenarvorträge mit Übersichtscharakter. Mit neuen Veranstaltungselementen wie einer moderierten Podiumsdiskussion zu einem ausgewählten aktuellen Thema sowie der Möglichkeit junge Nachwuchswissenschaftler*innen mit Verantwortungsträger*innen aus Wissenschaft und Industrie im Pausengespräch „Meet & Greet“ zusammenkommen zu lassen, hoffen wir, die Bedarfe etablierter als auch neuer Teilnehmender zu adressieren.

Das Hygiene-Museum ebenso wie der Wissenschaftsstandort Dresden sind in idealer Weise geeignet, der Tagung einen funktionellen und würdigen Rahmen zu geben und den Gedankenaustausch und die Vernetzung zu fördern. Bei der Gestaltung des Programms wird der Programmausschuss dafür Sorge tragen, dass dazu ausreichend Gelegenheit gegeben sein wird. Um Ihnen allen die Teilnahme an der Tagung zu erleichtern, wird erstmalig auch eine flexible Kinderbetreuung vor Ort angeboten.

Seien Sie mit dabei! Ich verspreche Ihnen, es wird sich lohnen!

Prof. Dr.-Ing. Martina Zimmermann

Technische Universität Dresden und Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS

Tagungsleiterin

Programmbeirat

Johannes Aegerter, Speira GmbH

Dr. Wolfram Baer, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Dr. Stefanie Brockmann, Stahlinstitut VDEh

Prof. Dr. Hans-Jürgen Christ, Universität Siegen

Dr. Stefan Klein, Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.

Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrich Krupp, RWTH Aachen University

Prof. Dr.-Ing. Beate Langer, Hochschule Merseburg

Kathrin-Luise Leers, Deutscher Verband für Materialforschung und -prüfung e.V.

Sebastian Lübbert, DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Prof. Dr. Sebastian Münstermann, RWTH Aachen University

Prof. Dr.-Ing. Michael Pohl, Ruhr-Universität Bochum

Christian Richter, Deutsche Edelstahlwerke Specialty Steel GmbH & Co. KG

Dr. Eduard Schenuit, ZwickRoell GmbH & Co. KG

Prof. Dr.-Ing. Frank Walther, Technische Universität Dortmund

Dr.-Ing. Michael Wächter, Technische Universität Clausthal

Podiumsdiskussion

Die Podiumsdiskussion trägt den Titel:

„Meine Daten, deine Daten ... unsere Daten. Herausforderungen bei der zukünftigen kollaborativen Datennutzung“.

Fachausstellung und Posterschau

Die Tagung wird von einer Fachausstellung begleitet, auf der Produkte und Services rund um das Thema Werkstoffprüfung präsentiert werden können. Die Fachausstellung wird von einer Posterschau zu den Themenschwerpunkten der Tagung begleitet.

Veranstaltungsort

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
www.dhmd.de

